

Ausritt mit Nakema im Reichswald am 14.08.09

So, kaum aus dem Urlaub - mit viel Pferd natürlich - zurück, wurde mir schon zugetragen, dass man mich sehr vermisst hätte *rofl* Während einige die Ruhe im Forum schätzten, war es anderen wohl doch etwas zu ruhig geworden...

Naja, da ich nun den ganzen Tag frische Luft um die Nase gewöhnt war, war ich natürlich durch die Indoor-Arbeiterei wieder recht unternehmungslustig (außerdem war heute mein freier Nachmittag!) und pn-te Nakema an, wie denn ihre heutige Zeiteinteilung wäre. Das Ergebnis der hin- und hergehenden PNs resultierte dann in unserem heutigen Treffen um 16.00 zwecks Reichswald unsicher machen.

Vorher ging ich noch ein paar Sachen erledigen, damit ich nicht zu früh bei Nakemas Stall eintrudelte. Hat auch geklappt, war nur 10 Minuten vor der vereinbarten Zeit da. Sie meinte, ich solle immer vorher noch einkaufen gehen.....

Ich hatte heute auch noch Linford als Handpferd mit eingepackt, von Reisach her sind ja beide Hotties noch voll im Training und laufen problemlos meilenweit - vor allem hier in diesem flachen Geläuf. Als ich die beiden Schlingel ausladen wollte, da stand mein kleiner Schwarzer doch ganz ungeniert auf dem Heunetz! Das Seil war dummerweise an der verknoteten Stelle aufgegangen und so hat er sich das ganze Heunetz unter seine Hufe gezogen. Mußte er halt darben auf der Fahrtstrecke. Soll er das nächste Mal halt besser aufpassen *grummel*

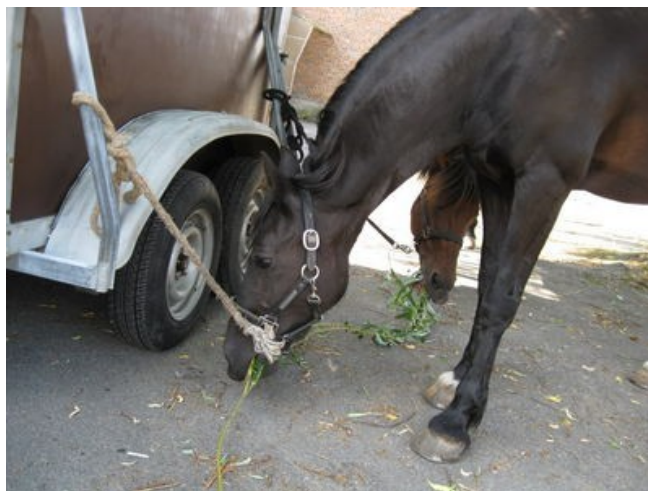


Mist, auf dem „Hängerparkplatz“ steht doch glatt ein Bagger... also variierte ich den Stellplatz, war sowieso schöner unter dem Baum.

Ok, also beide ausgeladen. Dann fühlten sich beide eingeladen: die Weide hatte es ihnen angetan. Wow, Futter von oben, wie im Schlaraffenland. Gierig zogen sie sich die Blätter rein. Na ok, Weidenrinde ist gut für die Gelenke - aber wie sieht es mit den Weidenblättern aus *überleg*



Frauchen, der Strick ist zu kurz...



Ja, findig sind die beiden... vor allem, wenn es ums Fressen geht.

So, das Wetter war (bestimmt dank Dinas Sonnentanz) prima zum Ausreiten, ein wenig hätte noch an der Temperatur gefeilt werden können. Nakema hatte sich leider einen langärmligen Rollkragenpullover anziehen müssen, ich kam mit back-on-track-T-Shirt (besonders warm!) + Hemd + Weste aus. Auf jeden Fall begleitete uns die Sonne die ganze Zeit und tauchte den Wald of t in romantische (schreibt man das so?) Hell- und-Dunkel-Spielereien. Bloß nicht zu schnell wieder den Heimweg antreten, es war echt superschön (ok, nicht so schön wie in Reisach, aber immerhin!). Und: ganze 3 Bremsen - übrigens alle gekillt, also werden wir doch wohl auch am Dienstagnachmittag Ruhe vor den Plagegeistern haben.

Hmm, was hat Nakema heute beim Ausritt noch alles gelernt?

- A) wo ich bin ist Chaos, aber ich beherrsche es
- B) wenn man höflich fragt, bekommt man immer ein Photo geschossen
- C) ein Handpferd ist auch gut zum Vorschicken, wenn das Führpferd nicht weiter will
- D) geht auf der Bundesstraße die Trense flöten, wird das Pony halt an der Mähne geführt
- E) manche Pferde pinkeln häufiger als andere
- F)

Ach ja, hier noch das Photo, das der nette ältere Herr von uns gemacht hat. Es fehlt nur Balisha auf dem Bild, sie bewachte den Herrn, damit er sich nicht mit der Kamera von dannen machte.



Also, keine Angst, wir nehmen jeden und alles mit! Zaudert also nicht, Euch uns anzuschließen. Irgendwas geht immer...

Impressionen von Nakema:

Hör bloooooooß auf!!! Während ich also schon leichte Schweißausbrüche bekommen habe, weil Kerha den kleinen Fledermaushund ohne Leine über die Bundesstraße dirigiert hat (zu ihrem Reitpferd und dem Handpferd 🤪) an einem Freitag nachmittag, wo doch Jan-Pit-und-Klaus mit dem Auto unterwegs sind, da steht Madame doch auf einmal "nackisch" mitten auf der Straße!!!

Rhamant hatte kurzentschlossen sein merothisches Ledergebiß ausgespuckt. Während bei mir schon langsam die Schnapp-Atmung einsetzte (und ich bin wirklich nicht leicht aus der Fassung zu bringen - ich reite schließlich schon jahrelang den hypermobilen Hampelmann!!!) unterbricht Kerha kurz ihren Gesang, packt dem Schwarzen in den Schopf und zieht in weiter.

Gut - wir sind sicher auf der anderen Straßenseite angekommen. Mein Puls will gerade wieder leicht runterfahren, als ich aus den Augenwinkeln beobachte, wie Kerha keine Anstalten macht das beste Pony von Welt wieder "anzuziehen", sondern lustig weiter (im Schopf festgekrallt) über die Straße möchte!!!

Hallo?? Schätzeken?? Machst Du bitte wieder den Zossen fest?? So lauf ich nicht weiter mit Dir!!! *beleidigt-mit-dem-Fuß-aufstampf*

Nur aus Mitleid mit mir hat sie Rhamant dann in der Grünanlage geparkt und erst mal wieder festgezurzelt.

Unglaublich die Frau...



